



Herzliche Einladung zum

Direct-Action-Training

an Pfingsten 24./25. Mai je 11 bis 20 Uhr in der Projektwerkstatt Saasen

Wer hat Lust, in und um Gießen wieder öfter Aktionen zu machen? Welche Gruppen wollen sich dafür miteinander vernetzen?

Wir wollen eine Antipsychiatrie-Gruppe in und um Gießen gründen – zum Austausch, gegenseitiger Unterstützung und für Aktionen. Wer macht mit?

Kontakt:
Projektwerkstatt
Tel. 06401-903283
saasen@
projektwerkstatt.de

Wer Interesse an weiteren Direct-Action-Trainings (auch an deren Orten) hat, darf sich gerne melden. Möglich sind auch Spezialtrainings z.B. zu Umgang mit Polizei oder Selbstverteidigung vor Gericht. Infos unter www.vortragsangebote.de/vu

Du findest, in der Welt läuft einiges verkehrt? Und fühlst Dich ohnmächtig, weil Du oft nicht weißt, wie das Bessere gelingen oder durchgesetzt werden kann? Umwelterstörung, Menschenrechtsverletzungen in Zwanganstalten, Diskriminierung und Ausbeutung – so vieles passiert täglich, aber kaum etwas hilft dagegen? Dann könnte dieses Direct-Action-Training (wahlweise: Workshop) helfen. Denn ganz so ohnmächtig, wie es scheint, sind wir nicht. Im Gegenteil: Es gibt viele Aktionsformen, die wir kennenlernen und üben können, um uns wirksamer wehren zu können, um lauter und deutlicher unsere Stimme zu erheben oder uns politisch einzumischen: Kommunikationsguerilla, verstecktes Theater, gezielte Blockaden oder Besetzungen, intelligente Störung von Abläufen und vieles mehr schaffen Aufmerksamkeit und bieten Platz für eigene Forderungen und Visionen. Wir werden konkrete Aktionsideen besprechen, den rechtlichen Rahmen durchleuchten und einiges ausprobieren.

Projektwerkstatt (www.projektwerkstatt.de/saasen)
Ludwigstr. 11, Reiskirchen-Saasen im Kreis Gießen
Anfahrt per Trampen über A5, per Fahrrad via R7 von Gießen oder VB/Grünberg, via R6 von Süden (von Wetterau über Lich) per Zug auf der Vogelbergbahn ab Gießen 10.44 Uhr / zurück ab Saasen 20 Uhr ++ Übernachten möglich (auch vorher)



WWW.DIRECT-ACTION.DE.VU

Vorschlag für einen Ablauf (genauere Absprache zu Trainingsbeginn)

Pfingstsonntag, 11 Uhr: Eintreffen (Zug aus Gießen erreicht Saasen um 11.04 Uhr)

11.15 Uhr Start mit Kennenlernen und „Wer will was wissen bzw. hat welche Aktionsideen?“ danach ein langer Block im Wechsel von kleinen Vorträgen, Nachfragen und Diskussion

- ▶ Kreativer Widerstand – was will er? Wie funktioniert er?
- ▶ Viele, viele Aktionsideen mit Erläuterungen an Beispielen
- ▶ jeweils mit technischen Hinweisen, Einsatzmöglichkeiten, rechtlichen Hintergründen usw. zwischendurch Mittags-, weitere Pausen und Kleingruppenphasen nach Bedarf ... weitere Themen
- ▶ Umgang mit Repression
- ▶ Recherchemethoden, damit auch spannende Informationen bei den Aktionen vermittelt werden können

Pfingstmontag Start um 11.15 Uhr wie am ersten Tag, dann in mehreren Phasen:

- ▶ Planung konkreter Aktionen je nach Interesse der Anwesenden
- ▶ Vorstellung der Aktionsideen mit Diskussion und Verbesserungsvorschlägen
- ▶ Übungen, z.B. in Rollenspielen

Während der gesamten Zeit sind alle Räume und Möglichkeiten der Projektwerkstatt zugänglich, also die Bibliotheken, Archive, Aktionsmaterialsammlungen, die Projekträume – und natürlich Küchen, Schlafräume, gemütliche Lesecken, das Außengelände und vieles mehr. Wer über Nacht oder auch ein paar Tage länger bleiben will, ist herzlich eingeladen. Feste Regeln gibt es im Haus nicht. Alles ist eine Frage der Selbstorganisation. Wartet also nicht auf Anweisungen, aber benutzt auch nicht andere Menschen als Dienstleister, weil Ihr Eure Angelegenheiten nicht geregelt bekommt. Statt einem Seminarbeitrag steht eine Spendendose bereit – bezahlen nach Selbsteinschätzung. Das gilt auch für alles andere, also Übernachtung, Essen, Bücher und vieles mehr.

www.aktionsversand.de.vu

Direkte Aktionen
oder
Die kleine Blockade

Kreative Antirepression
Widerstand im Alltag ... Antirepression ... Felddemos ... Antirepression ...

Kommunikation subversiv ...
Widerstand im Alltag ... Antirepression ... Von überlebensfähigen bis totalitären ...

Die Mischung macht's ...
Widerstand im Alltag ... Antirepression ... Von überlebensfähigen bis totalitären ...

Direkte Aktionen
oder
Die kleine Blockadefibel

Blockadefibel
Tipps für Blockaden, Lock-Ons, Besetzungen und mehr. A5, 52 S., 2 €

Gewalt
Spannende Progen ... und weniger spannende rund um Miliz und Gewaltfreiheit
76 S., 3,- €

Reader „Direct Action“
Aktionstipps für Straßentheater, Kommunikationsguerilla, kreative Demonstrationen und mehr. A4, 68 S., 6 €

Ähnlicher Reader mit Tipps zu **Antirepression!**

Direct-Action-Kalender 2015
Handlich, praktisch, jährlich, gefährlich ... mit vielen Aktionstipps. A6, ca. 4,50 €

Direct-Action-Hefte im A5-Format
Themen: Aneignung, Subversion, Protestlieder, kreative Antirepression, Umgang mit Polizei, Antisexismus, kreativ demonstrieren, Gerichtsverfahren, Genversuchsfelder, Schlossöffnung, Blockadetipps und mehr (siehe im Internet).

Direct-Action und kreativer Widerstand

... und viel mehr tolle Bücher/DVDs (siehe Internet!)